

Effiziente Wärmeerzeugung mit Heizöl

Drei Faktoren für die optimale Energieverwertung

sup.- Der Wärmekomfort eines Wohngebäudes hängt von vielen Faktoren ab: Fassadendämmung, Heizungsanlage, Energieversorgung und -lagerung sowie das Nutzerverhalten beeinflussen jeweils die Effizienz von Raumwärmeerzeugung und Warmwasserbereitung. Weist nur eine der verschiedenen gebäudetechnischen Stationen Qualitätseinbußen auf, hat dies meist unmittelbar negative Folgen für Wärmeleistung, Verbrauch und Wohnnebenkosten. Bei einem klassischen Brennstoff wie Heizöl verdienen in erster Linie drei Bereiche besondere Beachtung: Die Heizung, der Vorratsbehälter und das Öl selbst müssen sich in einem optimalen Zustand befinden, damit die Wärmeversorgung nicht



durch eingeschränkte Leistungskapazitäten oder technische Ausfälle beeinträchtigt wird. Hausbesitzer sollten deshalb zunächst auf eine regelmäßige Wartung des Heizkessels achten. Verunreinigungen oder Verbrennungsrückstände werden dabei entfernt, die Regelungsparameter überprüft und gegebenenfalls neu eingestellt. Stand der Technik beim Heizen mit Öl sind die besonders sparsamen Brennwertkessel, die sogar das Wärmepotenzial der Abgase nutzen.

Längst nicht jedem Eigentümer ist jedoch klar, dass auch Reinigung und Wartung des Heizöltanks wichtige Vorsorgemaßnahmen sind. Der Alterungsprozess des Öls lässt Sedimente entstehen, die sich am Tankboden ablagern. Gemeinsam mit dem sich dort ebenfalls sammelnden Kondenswasser bilden sie den so genannten Tanksumpf, der keinesfalls in den Brenner der Heizung gelangen darf. Wird dieses Gemisch nicht entfernt, droht außerdem

das Risiko von Korrosion und Undichtigkeiten. Ein Schaden am Tank und ein eventuell notwendiger Austausch machen die Effizienz eines zeitgemäßen Brennwertgeräts sofort wieder zunichte. Mit der Wartung des Öltanks sollte nach Auskunft des Bundesverbandes Behälterschutz e. V. (Freiburg) grundsätzlich ein Fachbetrieb nach Wasserrecht beauftragt werden. Das RAL-Gütezeichen Tankschutz und Tanktechnik ist ein zuverlässiger Hinweis darauf, dass ein Betrieb über diese Zulassung und über die notwendige Kompetenz verfügt (www.bbs-gt.de). Wenn Heizkessel und Tank störungsfrei funktionieren, verbieten sich auch Kompromisse bei der Beschaffenheit des Heizöls, dem dritten Faktor für Wärmekomfort. Ölheizungsnutzer haben heute die Auswahl zwischen Standardheizöl, schwefelarmen Sorten sowie Varianten mit speziellen Additiven oder Bio-Anteilen. Hier sollte im Beratungsgespräch mit einem auch in Heizöl-Fragen kompetenten Heizungsfachmann bzw. Energielieferanten abgeklärt werden, welche Ölqualität jeweils am besten geeignet ist.

Grafik: Supress